


Datum	Nachricht
<p data-bbox="73 338 300 376">So 29.10.2017</p> 	<p data-bbox="300 338 1530 376">Lesezeit: 38 Sek Windows Server Version 1709 erschienen</p> <p data-bbox="300 376 1530 521">Dieser basiert auf dem aktuellen (RS3) Versionsstand 16299.15 wie bei Windows 10. In den Genuss, diese Server-Software einzusetzen (quasi ein Inplace Upgrade auf vorhandene Windows Server 2016 zu machen, kommen aber nur Kunden, die den Server in einer Volumenlizenz erworben haben (MVL) und zusätzlich über eine aktive Software Assurance verfügen.</p> <p data-bbox="300 521 1530 600">Alle OEM-Kaufversionen vom Server 2016 können nicht auf den neuen Stand gebracht werden. Mitte 2018 Werden die OEMs eine neue Kaufversion vom Server mit ausliefern: "Windows Server 2019".</p> <p data-bbox="300 600 1530 638">Die Release-Strategie ist damit identisch mit der vom Microsoft Office:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="300 638 1530 676">* Kauf bzw. OEM-Kunden müssen das nächste Release kaufen <li data-bbox="300 676 1530 754">* Nur Volumenlizenzkunden mit Software-Assurance und Office 365 Mietkunden erhalten die Upgrades im Rahmen der Laufzeit des Wartungsvertrages. <p data-bbox="300 754 1530 792">Lediglich bei Windows 10 sind derzeit noch die Upgrades 2x im Jahr (XX03 und XX09) noch kostenlos.</p> <p data-bbox="300 792 1530 826">Kategorie: Windows</p>